

KOS-Arbeitstagung 2022

Bündnis AufRecht bestehen

Forderungen und geplante Aktivitäten in Bezug auf
Energiearmut und Bürgergeld

Das Bündnis „AufRecht bestehen“



AufRecht
bestehen

- offenes Bündnis (Erwerbslosengruppen und Beratungsstellen aus dem ganzen Bundesgebiet, die überregional kooperieren wollen)
- gegründet 2014
- Ziel: die Rechte der Leistungsberechtigten in den Jobcentern durchsetzen
- trifft sich, um Kampagnen zu planen und zu unterstützen, und zum Austausch

AufRecht bestehen Planungen I

Bundesweiter, dezentraler Aktionstag

- **Neuer!** Termin: **Freitag, der 14. Oktober**
- Thema: unsere Forderungen zum Zugang zu bezahlbarer Energie für Einkommensarme und zum geplanten Bürgergeld
- Anlass: Explodierende Energiekosten und Gesetzentwurf zum Bürgergeld

AufRecht bestehen

Planungen II

- Bis Ende Juni: Erstellen eines Forderungspapiers auf der Grundlage mit bereits diskutierten Forderungen zur Überwindung von Hartz IV und zur Energiearmut
- Verbreiten eines Aufrufs
- Verfassen eines Flugblatts, einer Pressemitteilung, ggfs. weiteres Material
- Planung oder Unterstützung anderer Aktivitäten zusätzlich zum Aktionstag

AufRecht bestehen Forderungen

1. zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden
2. dazu gehört: Zugang zu bezahlbarer Energie

1. Forderungen zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden

- Grundlage: Forderungspapier von 2021 „Hartz IV endlich ohne Wenn und Aber abschaffen“
- Wesentliche Eckpunkte zur tatsächlichen Überwindung fehlen ganz oder teilweise in der Koalitionsvereinbarung

1. Forderungen zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden

Menschenwürdige Existenzsicherung:

- deutliche Erhöhung des Regelsatzes auf mindestens 600 Euro (nicht nur um 40-50 Euro)
- Übernahme der tatsächlichen Wohnkosten, nicht nur in den ersten beiden Jahren
- Übernahme der tatsächlichen Energiekosten (Heizung und Strom)
- Extraleistungen für Anschaffung von energiesparenden Haushaltsgeräten

1. Forderungen zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden

In der Diskussion:

- dauerhafte Erhöhung des Schonvermögens, nicht nur in den ersten beiden Jahren, und Schutz des selbstbewohnten Eigentums;
- Abschaffung des Konstrukts der Bedarfsgemeinschaft
- eine teilhabefördernde und auskömmliche Kindergrundsicherung

1. Forderungen zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden

Abschaffung des „Systems Hartz IV“:

- Abschaffung der Sanktionen, sonst ist „Bürgerfreundlichkeit“ oder „Augenhöhe“ nicht möglich
 - sämtliche Bereiche der Arbeitsförderung sollten freiwillig sein
 - die Zumutbarkeitsregeln müssen geändert werden
- Stärkung der Arbeitslosenversicherung:
Arbeitslosengeld für die gesamte Dauer der Erwerbslosigkeit

1. Forderungen zum geplanten Bürgergeld: Hartz IV tatsächlich überwinden

In der Diskussion:

- Anspruch auf Qualifizierung
- Recht auf sowohl amtliche als auch unabhängige Beratung

2. Forderungen zum Zugang zu bezahlbarer Energie

- Grundlage: Forderungspapier von 2021 „Energieversorgung ist ein elementarer Bestandteil menschlicher Existenzsicherung“, am 8. April auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Nationalen Armutskonferenz (nak) vorgestellt
- Für alle Einkommensarmen die bedingungslose Übernahme der Energiekosten bis zu einem Verbrauch, der alle existenziellen Bedürfnisse sichert

2. Forderungen zum Zugang zu bezahlbarer Energie

- unbürokratische Übernahme der absehbar erhöhten Abschläge und Nachzahlungen bei den Heizkosten durch alle Jobcenter und Sozialämter
- die Herausnahme der Stromkosten aus dem Regelsatz und die Übernahme der tatsächlichen Stromkosten bis zu einem am Stromspiegel orientierten Verbrauch. In allen Fällen zusätzlich die Berücksichtigung individueller Umstände
- ein gesetzliches Verbot von Strom- und Gassperrungen, wenn Privathaushalte betroffen sind!

2. Forderungen zum Zugang zu bezahlbarer Energie

In der Diskussion:

- bezahlbare Basisversorgung bei Strom und Heizenergie
- Zugang zu Sozialleistungen vereinfachen, wenn Energiekosten nicht bezahlt werden können